



Einladung

1. Sportmedizinisches Sommerseminar Titisee

Wochenkurs Nr. 6, Wochenendkurs Nr. 2
60 Fortbildungspunkte (CME)

19. bis 25. Juli 2009

Kurhaus Titisee, Titisee-Neustadt

*In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Baden-Württemberg
und dem Sportärzteeverband Niedersachsen*

GOTS
Gesellschaft für Orthopädisch-
Traumatologische Sportmedizin

KLINIKUM
OLDENBURG



RadSPORT
Triathlon
Ju-Jutsu
Nordic Walking
Gymnastik
Slackline
Klettern



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

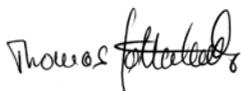
zum ersten Mal veranstaltet das Klinikum Oldenburg eine 7-tägige sportmedizinische Veranstaltung in Titisee-Neustadt. In malerischer Umgebung an einem der sonnigsten Orte Deutschlands bieten wir Ihnen in diesem Sommer die Gelegenheit zur Weiterbildung in der Sportmedizin: vom 19. bis 25. Juli 2009 findet im Kurhaus Titisee-Neustadt das „1. Sportmedizinische Sommerseminar Titisee“ statt.

Der 7-tägige Kurs umfasst die Inhalte des Wochenkurses 6 und des Wochenendkurses 2 nach der neuen Weiterbildungsordnung des Deutschen Sportärztebundes mit 55 Stunden Weiterbildung in Theorie und Praxis der Sportmedizin. Die Zertifizierung mit 60 Fortbildungspunkten (CME) durch die Landesärztekammer ist erfolgt. Namhafte Referenten und erfahrene Trainer führen Sie durch ein facettenreiches Programm der Sportmedizin und Sportpraxis. Neben der Vermittlung klassischer sportmedizinischer Inhalte und aktueller Diagnose- und Therapie-Standards soll mit der Themenauswahl im Programm den steigenden Ansprüchen nach mentaler Betreuung und Motivation im Sport Rechnung getragen werden. Sie erhalten wertvollen „Input“ für Ihre sportärztliche Tätigkeit und Ihren persönlichen Alltag.

Im Bereich Sportpraxis stehen zahlreiche Angebote unter fachkundiger Anleitung auf dem Plan. Die Hauptsportarten Radsport/Triathlon, Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und Nordic Walking werden durch Gymnastik, Klettern und Training auf der Slackline ergänzt. Anfänger, Fortgeschrittene und Wettkampfsportler sind in gleicher Weise willkommen.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserer ersten Sportmedizinveranstaltung in Titisee-Neustadt begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine interessante, lehrreiche und erlebnisreiche Woche.

Ihre



Thomas Jöllenbeck



Ingke Jürgensen



Christoph Schönle

Programm im Überblick

Sonntag, 19.7.2009

- 09:00 - 09:20 Uhr Anmeldung
- 09:20 - 10:00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Gruppeneinteilung Sportpraxis
- 10:00 - 13:30 Uhr Wissenschaftliche Referate**
- 10:00 - 10:45 Uhr
Schulterinstabilität und Scapuladyskinesien bei Sportlern
[Kat. B] F. Gohlke
- 10:45 - 11:30 Uhr
Hand- und Handgelenksverletzungen beim Sport
[Kat. B] G. Szalay
- 11:30 - 12:00 Uhr
Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung
- 12:00 - 12:45 Uhr
Sport im Kindes- und Jugendalter
[Kat. B] H. Albach
- 12:45 - 13:30 Uhr
Tour de France - Entwicklung des härtesten Radrennens der Welt
[Kat. I] H. Watterott
- 13:30 - 14:30 Uhr Pause
- 14:30 - 16:30 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5], Nordic Walking [Kat. 8])*
- 16:30 - 17:00 Uhr Pause
- 17:00 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5], Nordic Walking [Kat. 8])*
- ab
20:00 Uhr „Come together-Abend“**

Programm im Überblick

Montag, 20.7.2009

09:15 - 12:45 Uhr **Wissenschaftliche Referate**

09:15 - 10:00 Uhr

Patellaluxationen bei Kindern und Jugendlichen im Sport

[Kat. B] B.D. Katthagen

10:00 - 10:45 Uhr

Vordere Kreuzbandverletzung bei Kindern und Jugendlichen - Was tun?

[Kat. B] I. Jürgensen

10:45 - 11:15 Uhr

Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

11:15 - 12:00 Uhr

Mentales Coaching

[Kat. H] W. Fleischer

12:00 - 12:45 Uhr

Mentales Coaching

[Kat. H] W. Fleischer

12:45 - 13:45 Uhr **Pause**

13:45 - 14:30 Uhr *Sportpraxis (Gymnastik [Kat. 2], Lauf [Kat. 1],
Training auf der Slackline [Kat. 9])*

14:30 - 16:30 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

16:30 - 17:00 Uhr **Pause**

17:00 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

Programm im Überblick

Dienstag, 21.7.2009

09:15 - 12:45 Uhr Wissenschaftliche Referate

09:15 - 10:00 Uhr

Stretching - zu Risiken und Nebenwirkungen

[Kat. B] Th. Jöllenbeck

10:00 - 10:45 Uhr

Muskuläre Verkettungssyndrome bei Sportlern

[Kat. B] J. Meyer-Holz

10:45 - 11:15 Uhr

Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

11:15 - 12:00 Uhr

Wie wirksam ist die Therapie bei Überlastungssyndromen wirklich?

[Kat. B] I. Schleicher

12:00 - 12:45 Uhr

Organisation der Rettungskette bei sportlichen Großveranstaltungen

[Kat. I] M. Nebe

12:45 - 13:45 Uhr Pause

13:45 - 14:30 Uhr *Sportpraxis (Gymnastik [Kat. 2], Schwimmen [Kat. 1],
Training auf der Slackline [Kat. 9])*

14:30 - 16:30 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

16:30 - 17:00 Uhr Pause

17:00 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

Programm im Überblick

Mittwoch, 22.7.2009

- **09:15 - 12:45 Uhr** **Wissenschaftliche Referate**
 - 09:15 - 10:00 Uhr
Sport bei rheumatischen Erkrankungen
[Kat. F] B. Dierkes
 - 10:00 - 10:45 Uhr
Sport mit Behinderung
[Kat. A] W. Schultz
 - 10:45 - 11:15 Uhr
Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung
 - 11:15 - 12:00 Uhr
Vom Versehrten-sport zu den Paralympics
[Kat. I] Chr. Schönle
 - 12:00 - 12:45 Uhr
Ernährung im Ausdauersport
[Kat. F] R. Dirks
- 12:45 - 13:45 Uhr Pause
- 13:45 - 14:30 Uhr *Sportpraxis (Gymnastik [Kat. 2], Lauf [Kat. 1],
Training auf der Slackline [Kat. 9])*
- 15:00 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Klettern im Kletterwald Titisee,
Action Forrest mit Simulation Skispringen (Skifox) [Kat. 3])*

Programm im Überblick

Donnerstag, 23.7.2009

09:15 - 13:30 Uhr Wissenschaftliche Referate

09:15 - 10:00 Uhr

Gelenkbelastung auf dem Fahrradergometer

[Kat. B] Th. Jöllenbeck

10:00 - 10:45 Uhr

Nuklearmedizinische Diagnostik bei Sportverletzungen

[Kat. F] R. Klett

10:45 - 11:15 Uhr

Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

11:15 - 12:00 Uhr

Sport bei Schilddrüsenfunktionsstörungen

[Kat. F] J. de la Roche

12:00 - 13:30 Uhr

Sportmedizinische Leistungsdiagnostik mit praktischen Anwendungen

[Kat. A] B. Weßling

13:30 - 14:30 Uhr Pause

14:30 - 15:15 Uhr *Sportpraxis (Gymnastik [Kat. 2], Lauf [Kat. 1], Schwimmen [Kat. 1],
Training auf der Slackline [Kat. 9])*

15:15 - 16:45 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

16:45 - 17:15 Uhr Pause

17:15 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

Programm im Überblick

Freitag, 24.7.2009

09:15 - 12:45 Uhr **Wissenschaftliche Referate**

09:15 - 10:00 Uhr

Workshop Teil 1: Leistungssteigerung - Möglichkeiten und Grenzen
[Kat. I] W. Fleischer

10:00 - 10:45 Uhr

Workshop Teil 2: Leistungssteigerung - Möglichkeiten und Grenzen
[Kat. I] W. Fleischer

10:45 - 11:15 Uhr

Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

11:15 - 12:00 Uhr

**Motivation beim Ironman -
Extrembelastungen in der Königsdisziplin des Ausdauersports - Teil 1**
[Kat. H] R. Dirks

12:00 - 12:45 Uhr

**Motivation beim Ironman -
Extrembelastungen in der Königsdisziplin des Ausdauersports Teil 2**
[Kat. H] R. Dirks

12:45 - 13:45 Uhr Pause

13:45 - 14:30 Uhr *Sportpraxis (Gymnastik [Kat. 2], Lauf [Kat. 1],
Training auf der Slackline [Kat. 9])*

14:30 - 16:30 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*

16:30 - 17:00 Uhr Pause

17:00 - 19:00 Uhr *Sportpraxis (Radsport [Kat. 8], Ju-Jutsu, Selbstverteidigung [Kat. 5],
Nordic Walking [Kat. 8])*



Leitungssymposium für Klinikärzte auf Sylt

Ein kompaktes Fortbildungskonzept in vier Bausteinen:

Baustein I: Führung

Baustein II: Gesprächsführung

Baustein III: Arbeiten im Team

Baustein IV: Zeit- und Selbstmanagement

Profitieren Sie von meiner Erfahrung als Coach für ärztliche Führungskräfte

... und lernen Sie Instrumente und Grundsätze kennen, mit denen Sie Ihr Führungsverhalten für Ihre Mitarbeiter aktiv und zielorientiert gestalten.

Das entlastet und macht erfolgreich.

11. bis 15. Mai 2009

oder

28. September bis 02. Oktober 2009



Samstag, 25.7.2009

09:30 - 12:15 Uhr **Wissenschaftliche Referate**

09:30 - 10:15 Uhr

Die Wirbelsäule bei sportlicher Belastung

[Kat. B] H. Stürz

10:15 - 11:00 Uhr

Moderne Osteoporosetherapie

[Kat. F] J. Meyer-Holz

11:00 - 11:30 Uhr

Pause, Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

11:30 - 12:15 Uhr

Sport bei chronischem Schmerz

[Kat. H] D. Herbold

12:15 - 13:00 Uhr **Testat mit Leistungsüberprüfung**

13:00 - 13:30 Uhr **Abschlussbesprechung, Verabschiedung der Teilnehmer**

25

Referenten und Trainer

Dr. med. Heidrun Albach

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie; Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen

Hermine Bögl-Schrag

Trainerin Klettern; Holzkirchen

Birgit Dierkes

Orthopädin, Orthopädische und Rheumaorthopädische Abteilung des Diakonie-Krankenhauses; Bad Kreuznach

Silvia Dirks

Physiotherapeutin, Nordic-Walking-Instruktorin, aktive Triathletin; Oldenburg

Renato Dirks

Physiotherapeut, aktiver Triathlet, mehrfacher Finisher Ironman Hawaii; Oldenburg

Lars Erdmann

Medizinprodukte-Berater, Norddeutscher Cross Meister Master II; Norderstedt

Werner Fleischer

Dipl.-Pädagoge, Coach, Ärzte-Coaching, 2. Dan Ju-Jutsu; Seevetal

Prof. Dr. med. Frank Gohlke

Leiter der Sektion Schulter- und Ellenbogenchirurgie, leitender Oberarzt der Orthopädischen Universitätsklinik König-Ludwig-Haus; Würzburg

Dr. med. Desirée Herbold

Chefärztin der Paracelsusklinik an der Gande; Bad Gandersheim

Priv.-Doz. Dr. Thomas Jöllenbeck

Leiter des Instituts für Biomechanik an der Klinik Lindenplatz GmbH; Bad Sassendorf

Priv.-Doz. Dr. med. Ingke Jürgensen

Direktorin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Oldenburg

Prof. Dr. med. Bernd Dietrich Katthagen

Direktor der Orthopädischen Klinik, Klinikum Dortmund

Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Phys. Rigobert Klett

Nuklearmediziner, Praxis für Nuklearmedizin; Gießen

Referenten und Trainer

■ **Prof. Dr. phil. Dr. med. Joachim Meyer-Holz**

Orthopäde, Praxis für Orthopädie; Oldenburg

■ **Dr. med. Matthias Nebe**

*Leitender Unfallchirurg der Klinik für Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie;
Kreiskrankenhaus Calw*

■ **Dr. med. Jens de la Roche**

Nuklearmediziner, Praxis für Nuklearmedizin am Klinikum Oldenburg

■ **Dr. med. Iris Schleicher**

*Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie,
Universitätsklinikum Gießen und Marburg; Standort Gießen*

■ **Gretel Schneider**

*Fachlehrerin für PNF, leitende Physiotherapeutin der Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg; Standort Gießen*

■ **Dr. med. Christoph Schönle**

Chefarzt der Klinik Lindenplatz GmbH; Bad Sassendorf

■ **Prof. Dr. med. Wolfgang Schultz**

Direktor der Abteilung Orthopädie der Universitätsmedizin Göttingen

■ **Prof. Dr. med. Henning Stürz**

*Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg; Standort Gießen*

■ **Dr. med. Gabor Szalay**

*Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum
Gießen und Marburg; Standort Gießen*

■ **Herbert Watterott**

Journalist, ARD-Reporter, „Stimme der Tour de France“; Bergisch-Gladbach

■ **Dr. med. Bettina Weßling**

*Chefärztin der Orthopädie des Ambulanten Rehabilitations-Zentrums Oldenburg,
ehemalige Deutsche Vizemeisterin im Mountainbike CC; Oldenburg*



Aktives Führungshandeln im Klinik- und Praxisalltag

Bauen Sie Ihre Führungsstärken aus und entlasten Sie sich und Ihr Team.

Mit meiner umfassenden Erfahrung aus Klinik- und Praxisprojekten unterstütze ich Sie dabei - lösungsorientiert, praxisnah und effizient.

Fordern Sie mein Beratungsspektrum:

- ◆ **Prozessoptimierung**
- ◆ **Veränderungsmanagement**
- ◆ **Teamentwicklung**
- ◆ **Strategieentwicklung**
- ◆ **Personalentwicklung**
- ◆ **Führungscoaching**
- ◆ **Konfliktlösung**
- ◆ **Karriereentwicklung**
- ◆ **Restrukturierung**



Weil Frauen und Männer verschieden sind

Zimmer® Gender Solutions™ Knie-Implantate*



- Design berücksichtigt erstmals die spezifischen Unterschiede von Frauen- und Männerknieen
- Dünneres¹ anteriores Femurschild, was dem weiblichen Knochenbau eher entspricht
- Patellafurche weist einen um 3 Grad² größeren Winkel auf, was sich günstig auf den Muskelzug und das Gleitlager der Patella auswirkt
- Schmalere¹ Formgebung kann ein Überstehen der Prothese verhindern

Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

* Zimmer Gender Solutions umfasst die Innex, NexGen und Natural Knee Knie-Systeme
¹ im Vergleich zur Standardkomponente
² beim Innex® Knie-System 4 Grad

© 2009 Zimmer GmbH



Zimmer Germany GmbH
 Merzhauser Straße 112
 DE-79100 Freiburg
www.zimmergermany.de



Wir sorgen für Bewegung!

Die JOURNEY® Kniefamilie legt den Schwerpunkt auf kinematisch anspruchsvolle Lösungen für jüngere und aktive Patienten.

Während das JOURNEY® PFJ Gelenk das retropatellare Gleitlager ersetzt, geht das JOURNEY® DEUCE® bikompartimentelle Gelenk einen Schritt weiter: Es ersetzt kreuzbanderhaltend den medialen und retropatellaren Gelenkanteil. Der kreuzbandstabilisierende JOURNEY® BCS Oberflächenersatz rekonstruiert als erstes Kniesystem die natürliche Kinematik des Knies.

Alle JOURNEY® Kniesysteme sind auch mit der innovativen OXINIUM® Technologie verfügbar, die mit seiner Härte, Abrieb- und Kratzfestigkeit alle Materialvorteile von Keramik und Metall verbindet. Besonders geeignet für metallsensitive Patienten.

smith&nephew
JOURNEY®
 Active Knee Solutions





Medtronic

Ein neues Leben

Alle 5 Sekunden hilft eine Medtronic Innovation ein Leben zu erleichtern. Jedes Jahr helfen unsere Produkte und Therapien 5 Millionen Patienten auf der ganzen Welt: Sie lindern Schmerzen, fördern die Heilung und tragen in vielen Fällen dazu bei, Leben zu verlängern.

www.medtronic.de



Veranstalter

Klinikum Oldenburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

Wissenschaftliche Leiter

Priv.-Doz. Dr. med. Ingke Jürgensen, Direktorin der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am
Klinikum Oldenburg, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Thomas Jöllenbeck, Leiter des Instituts für Biomechanik an der Klinik
Lindenplatz, Weslarner Str. 29, 59505 Bad Sassendorf

Dr. med. Christoph Schönle, Chefarzt der Klinik Lindenplatz,
Weslarner Str. 29, 59505 Bad Sassendorf

Organisation

Priv.-Doz. Dr. med. Ingke Jürgensen, Klinikum Oldenburg

Rita Wick, Klinikum Oldenburg

Tagungsort

Kurhaus Titisee, Strandbadstr. 4, 79822 Titisee-Neustadt

Zimmernachweis

Tourist-Information, Strandbadstr. 4, 79822 Titisee-Neustadt,

Fon 07651 980423, reservierung@hochschwarzwald.de

*Eine rechtzeitige Hotelreservierung über den Fremdenverkehrsverein www.hochschwarzwald.de
ist aufgrund der Hochsaison in jedem Fall empfehlenswert.*

Anmeldung

Online-Anmeldung: www.sportmedizin-titisee.de

Oder per anhängendem Anmeldeformular

Information: www.sportmedizin-titisee.de

Rita Wick, Leiterin Fortbildungsreferat, Klinikum Oldenburg,

Fon 0441 403-2366, wick.rita@klinikum-oldenburg.de;

Sekretariat Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Oldenburg,

Fon 0441 403-2246, orthouch@klinikum-oldenburg.de

Teilnahmebedingungen/Kosten

390 € (Theorie und Sportpraxis inkl. Instruktoren, inkl. Eintritt Kletterwald Action Forrest) bei
Anmeldung bis zum 31.5.2009 (ab 1.6.2009: 430 €), Rechnung wird zugesandt

[Begleitpersonen haben die Möglichkeit am Sportprogramm gegen eine Gebühr von 120 €
teilzunehmen (Sportpraxis inkl. Instruktoren, inkl. Eintritt Kletterwald Action Forrest)]

Bankverbindung: Stichwort Sportkongress, Kto. 000-430066, BLZ 28050100

Akkreditierung und Fortbildungspunkte

- > Zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin, Wochenkurs 6 und Wochenendkurs 2 nach der neuen Weiterbildungsordnung der DGSP: Sportmedizin 27,5 h (Kat. A: 2,5 | Kat. B: 10 | Kat. F: 5 | Kat. H: 5 | Kat. I: 5), Sportmedizinische Aspekte des Sports (Sportpraxis) 27,5 h (Laufen, Schwimmen: 5 | Gymnastik: 2,5 | Klettern: 5 | Ju-Jutsu: 5 | Radsport, Nordic Walking: 5 | Slackline: 5)
- > Fortbildungspunkte (CME) für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Baden-Württemberg: 60 Punkte der Kategorie H

Bildungsfreistellung

Bildungsfreistellung der Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG) wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein unter dem Geschäftszeichen 01712-00-B-527709 gewährt.

Sportpraxis

Hauptsportarten (alternativ)

1. Radsport/Triathlon (R. Dirks, L. Erdmann, M. Nebe, J. de la Roche, B. Weßling)
2. Ju-Jutsu (W. Fleischer)
3. Nordic Walking (S. Dirks)

Laufen (R. Dirks, C. Schönle)

Schwimmen (B. Dierkes, R. Dirks)

Gymnastik (G. Schneider)

Klettern (örtliche Trainer, H. Bögl-Schrag, R. Klett)

Slackline (H. Bögl-Schrag, R. Klett)

Ausrüstung

Hauptsportart Radsport/Triathlon: ein funktionstüchtiges Rennrad oder Mountainbike sollte mitgebracht werden. Falls ein Fahrrad vor Ort geliehen werden soll, bitte unbedingt bei Anmeldung angeben. Es besteht Helmpflicht.

Hauptsportart Ju-Jutsu: Anzüge werden gestellt (falls eigener Anzug vorhanden, bitte mitbringen). Bei der Anmeldung bitte die Körpergröße angeben.

Hauptsportart Nordic Walking: Stöcke werden gestellt (falls eigene Stöcke vorhanden, bitte mitbringen).

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, gleich welchen Ursprungs.

Sponsoren

Wir danken den folgenden Firmen für ihre freundliche Unterstützung:

- **Biomet Deutschland GmbH**
- **Erdinger**
- **Medi GmbH & Co. KG**
- **Medtronic GmbH**
- **Nycomed Deutschland GmbH**
- **Oeka/Königssee**
- **ORMED Medizintechnik GmbH**
- **Sanofi Aventis Deutschland GmbH**
- **Smith & Nephew**
- **Synthes**
- **Zimmer**

Unser Dank

*gilt außerdem Herrn Dipl. oec. Lothar Burghardt, Produktmanager Wellness/Gesundheit/
Kulinarik, Hochschwarzwald Tourismus GmbH,
und Herrn Klaus-Günther Wiesler, Geschäftsführer und Inhaber Seehotel Wiesler, Titisee,
für die freundliche Unterstützung vor Ort.*

Impressum

Herausgeber: Klinikum Oldenburg gGmbH

Gestaltung: ideendirector Design und Kommunikation, Oldenburg; www.ideendirector.de

Druck: L-Druck GmbH, Rastede; www.l-druck.de

Fotos: Fotolia (Titel), Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Referenten

Der Hochschwarzwald – Ferienregion für alle Sinne



Eine der schönsten Ferienregionen Deutschlands, der Hochschwarzwald, mit den Gemeinden Breitnau, Eisenbach, Feldberg, Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, St. Märgen, Schluchsee und Titisee-Neustadt bietet rund ums Jahr eine Vielfalt an Angeboten.

Bei uns finden Sie garantiert Ihre Wunschunterkunft – von der traditionellen, familiengeführten Pension bis hin zum luxuriösen 4-5 Sterne Hotel mit umfangreichem Wellnessangebot. Ein Wanderwegenetz auf über 1000 km Länge für alle Ansprüche führt Sie durch eine der abwechslungsreichsten Landschaften des Schwarzwaldes mit Bergen, Seen, Schluchten und Wäldern.

700 km ausgewiesene Radwege und Mountainbike-Strecken laden zu einer sportlichen Entdeckungsreise ein. Eine einzigartige Seenlandschaft eröffnet Ihnen eine Vielzahl von Wassersportmöglichkeiten. Familien mit Kindern finden im Hochschwarzwald alles für einen unvergesslichen Familienurlaub. Dazu kommt die berühmte badische Küche, die im Hochschwarzwald durch Naturnähe und Regionalität besticht.

Informationen und Beratung:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Str. 1, D-79856 Hinterzarten
Tel. +49 (0)7652 / 12 06-0
www.hochschwarzwald.de

